

Messung psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz mit COPSOQ UKGM Gießen und Marburg Ergebnisse

Martin Vomstein,
Dr. M. Nübling, A. Haug, Dr. H.-J. Lincke

FFAW: Freiburger Forschungsstelle
für Arbeitswissenschaften GmbH

Bertoldstr. 63

D-79098 Freiburg

Tel: (0761) 894421, Fax: (0761) 83432

nuebling@ffaw.de

www.ffaw.de ♦ www.copsoq.de

Frankfurt, 13.04.2016

ffas



ami
arbeitsmiljoinstitut

b a u a :
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Themen

Themen heute

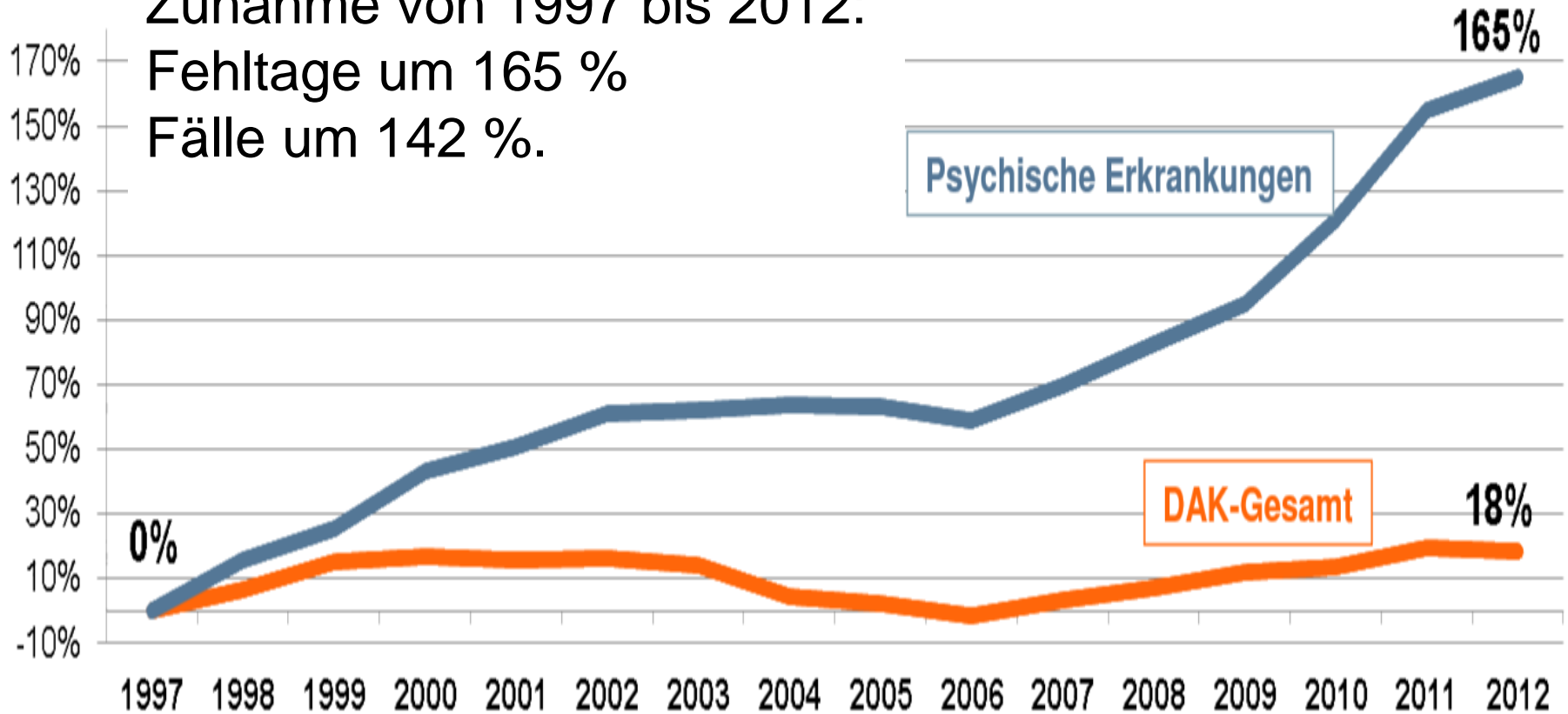
- I. Die Befragung zur Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz
- II. Ein kurzer Überblick über die Gesamthematik
- III. Ergebnisse im Detail

Warum das Ganze? Hintergrund

- Psychische Belastungen und Psychische Beschwerden nehmen zu
- Kosten nehmen zu
- Pflicht zur Gefährdungsbeurteilung (§5ff, ArbSchG)

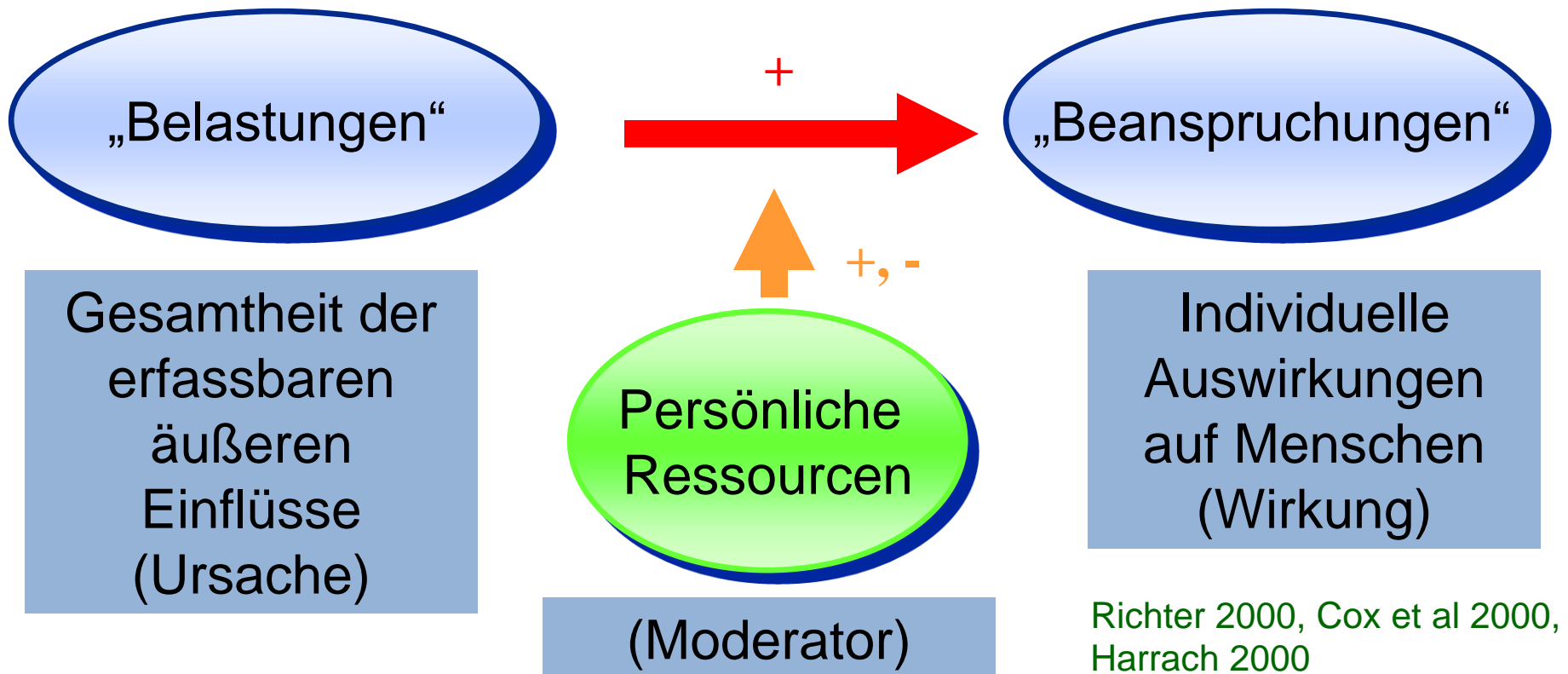
Eine -auch ökonomische- Herausforderung

Zunahme von 1997 bis 2012:
Fehltage um 165 %
Fälle um 142 %.



Definitionen, Theoretische Modelle

(Psychische) Belastungen und Beanspruchungen



Feldzugang / Erhebung

- Beurteilung durch **Experten** (z.B. Betriebsärzte, SiFa): **Beobachtung**, Begehung, Begutachtung (Aufwand, Interraterreliabilität)
- **Experimentelle Messung**: Physiologie, Labor, Serologie (begrenzte Thematik)
- **Befragung** Beschäftigte (subjektiv)

COPSOQ + Zusatzmodule

Anforderungen

- Quantitative Anforderungen
- Emotionale Anforderungen
- Anford., Gefühle zu verbergen
- Work - privacy conflict

Max. 100 Items
ca. 25 Min

Einfluss und Entwicklungsmöglichk.

- Einfluss
- Entscheidungsspielraum
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedeutung der Arbeit
- Verbundenheit mit Arbeitsplatz

Weitere Parameter

- Unsicherheit des Arbeitsplatzes

Zusatzmodule

- Vertrauen und Gerechtigkeit
- Präsentismus
- Kundenkontakt / Kundenkonflikt
- Kundenbezogener Burnout
- Physische Belastungen

Soziale Beziehungen und Führung

- Vorhersehbarkeit
- Rollenklarheit
- Rollenkonflikte
- Führungsqualität
- Soziale Unterstützung
- Feedback
- Soziale Beziehungen
- Gemeinschaftsgefühl
- ungerechte Behandlung

Belastungsfolgen (Outcomes)

- Arbeitszufriedenheit
- Gedanke an Berufsaufgabe
- Allg. Gesundheitszustand
- Burnout
- Kognitiver Stress
- Lebenszufriedenheit

Einzelfragen → Skalenbildung

100

B1_1: sehr schnell arbeiten

75

B1_2: Arbeit ungleich verteilt

75

B1_3: nicht genügend Zeit

50

B1_4: Überstunden

„Quantitative Anforderungen“
MW=75

Wertebereich:
je 0-100

Hoch = viel
Niedrig = wenig

25

B3_1: Einfluss insgesamt

75

B3_2: mit wem arbeiten

25

B3_3: Menge Arbeit

25

B3_4: Art der Tätigkeit

„Einfluss“
MW=37,5

Interpretation:
(gut – schlecht) je nach
Inhalt

immer	oft	manchmal	selten	nie
100	75	50	25	0

Ergebnisse UKGM

- Teilnahme: 41,9 % Stand: Dezember 2015
- 2017 / 4431 in Gießen = 45,5%;
- 1792 / 4655 in Marburg = 38,5%
insgesamt 3809 von 9086 (mäßiger Rücklauf)
- Für große Betriebe und insbesondere Kliniken
im Bereich des Erwartbaren

Ergebnisse UKGM Rücklauf Marburg

Dienststart gemäß Fragebogen	FB ausgefüllt	Anteil
Ärztlicher Dienst	224	30,6%
Funktionsdienst	248	46,2%
Verwaltungsdienst	99	27,7%
Medizinisch-technischer Dienst	232	31,1%
Pflegedienst	691	54,8%
Verwaltungsberufe		
Freiwilliges soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst k. Angabe	205	27,3%
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	64	34,4%
Technischer Dienst	29	34,5%
	1792	38,5%

Ergebnisse UKGM Rücklauf Gießen

Dienststart gemäß Fragebogen	FB ausgefüllt	Anteil
Ärztlicher Dienst	295	35,3%
Pflegedienst	1.257	47,8%
Medizin./Techn. Dienst		
Funktionsdienst		
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	38	27,1%
Technischer Dienst	155	52,9%
Verwaltungsdienst		
Sonderdienste	226	42,5%
Lehrkräfte		
Sonstige		
keine eindeutige Zuordnung	46	1,0%
k.Angabe		
	2017	45,5%

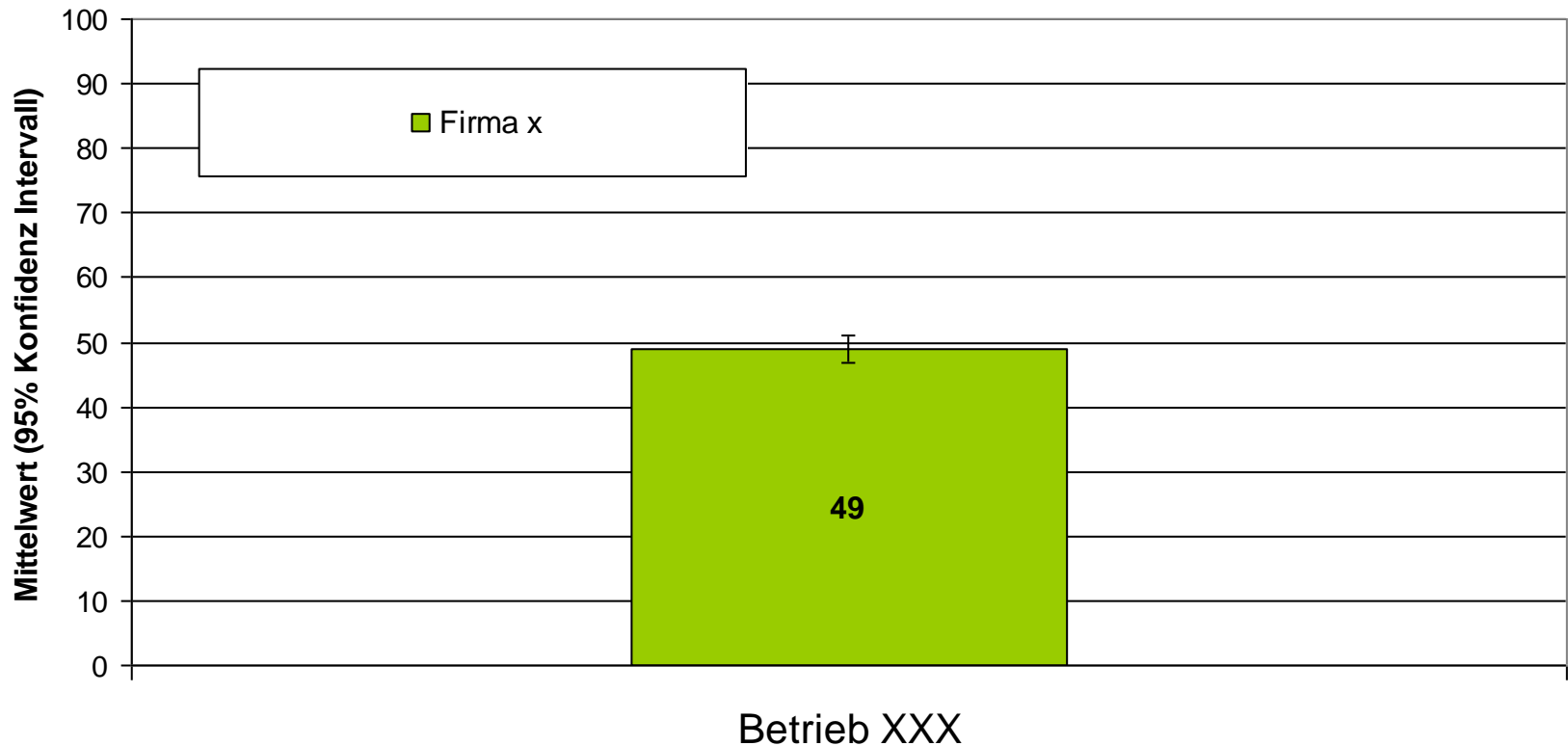
„Vergleiche anzustellen ist ein gutes Mittel, um sich sein Glück zu vermiesen.“
(F. LeLord: Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück, Lektion Nr. 1)

Aber:

Vergleiche sind schlicht die beste Chance die wir haben.

Sie sind um so verlässlicher, je besser die Referenzdaten sind.

~~Grund: Emotionale Anforderungen~~



Interpretation der Diagramme

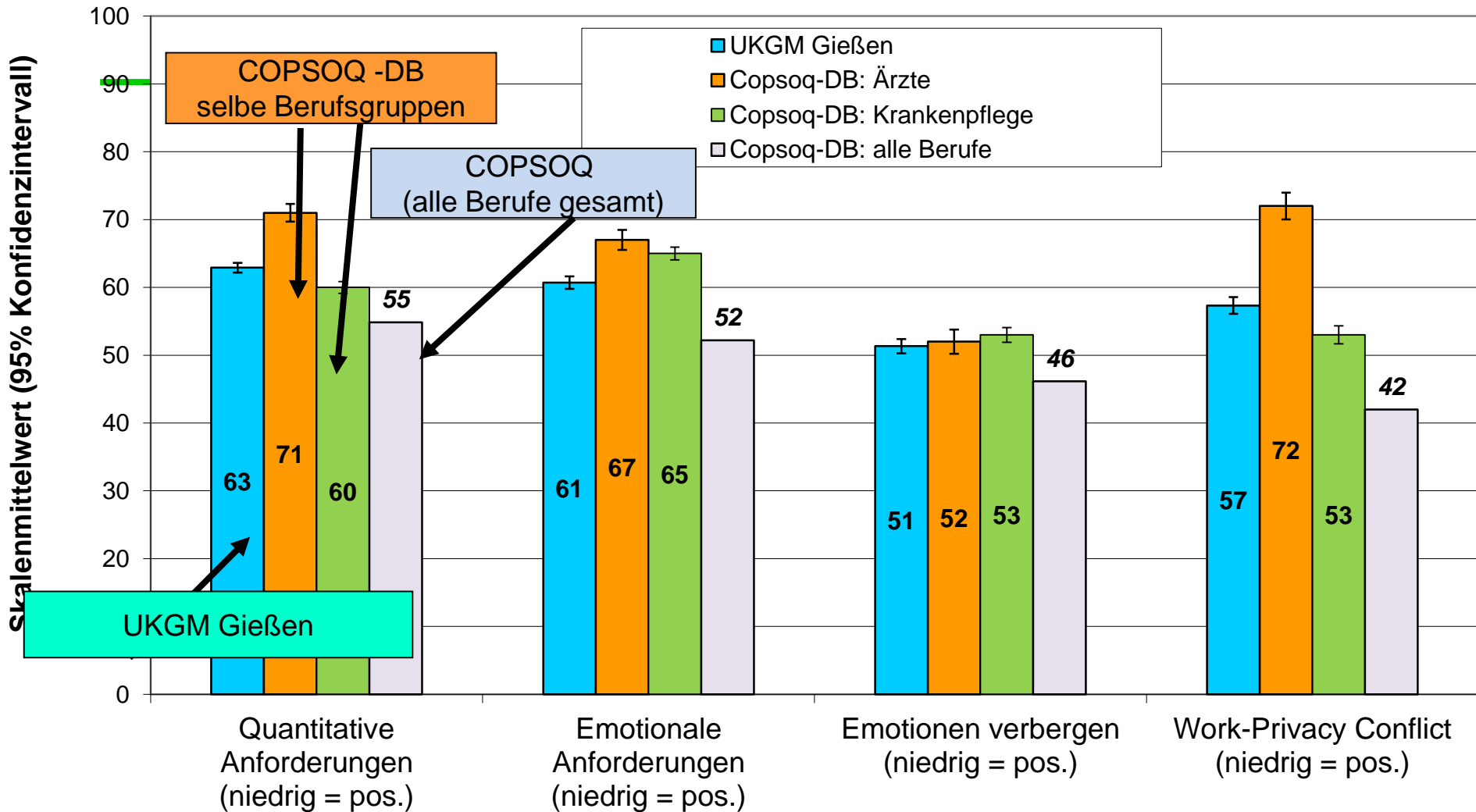
- Viel Material
- Schwerpunkte identifizieren
- Handlungsprioritäten dort festlegen, wo Abweichungen am höchsten sind.
- Bis drei Punkte Differenz sind vernachlässigbar.

Interner Vergleich UKGM

jeweils Standort vs. COPSQQ-Datenbank
Ärzte und Krankenpflegepersonal
sowie COPSQQ-Gesamt
(gewichteter Berufe-Mix 35.000 Datensätze)

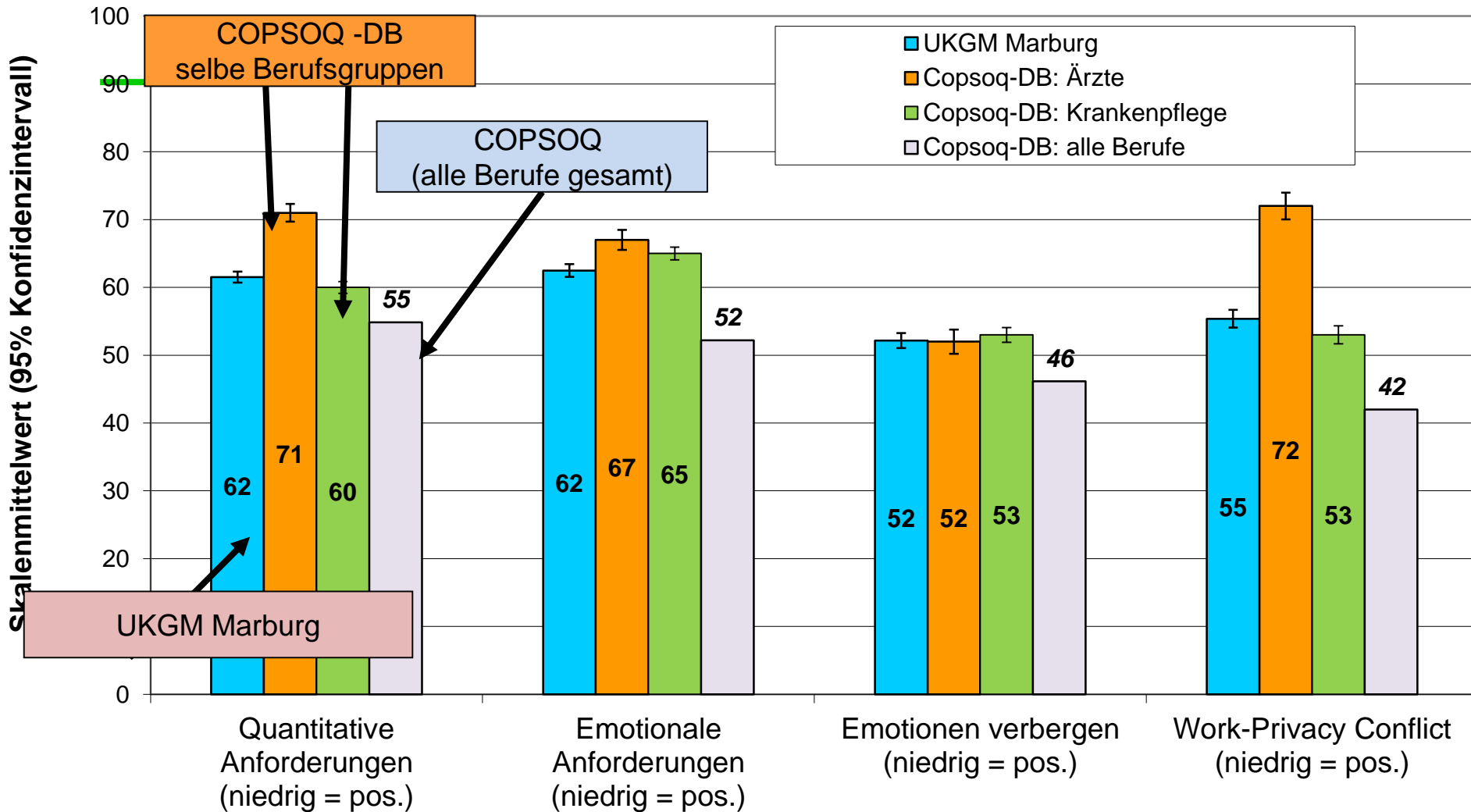
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Anforderungen: Gesamtwerte Skalen



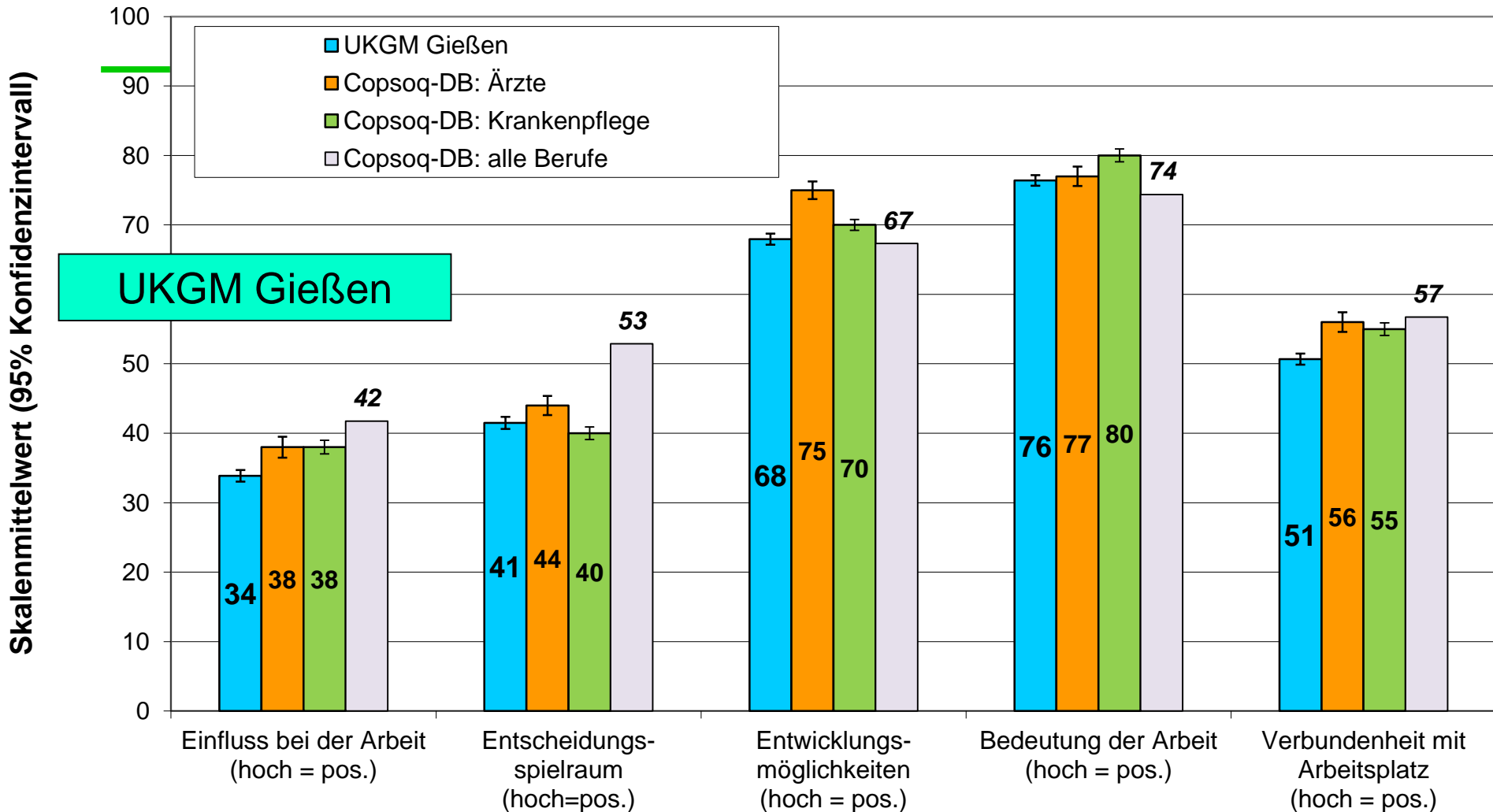
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Anforderungen: Gesamtwerte Skalen



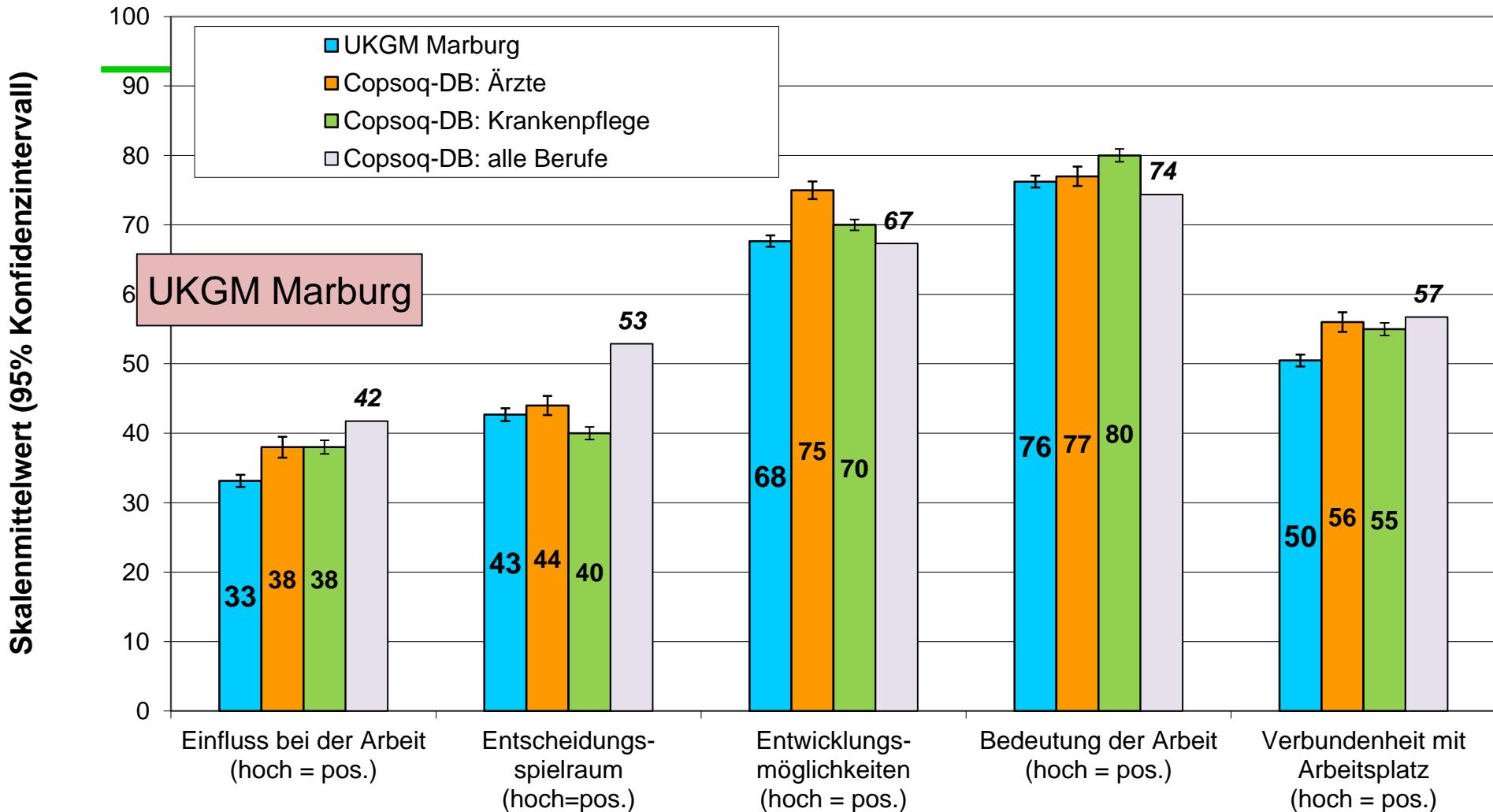
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Einfluss und Entwicklungsmöglichkeiten: Gesamtwerte Skalen



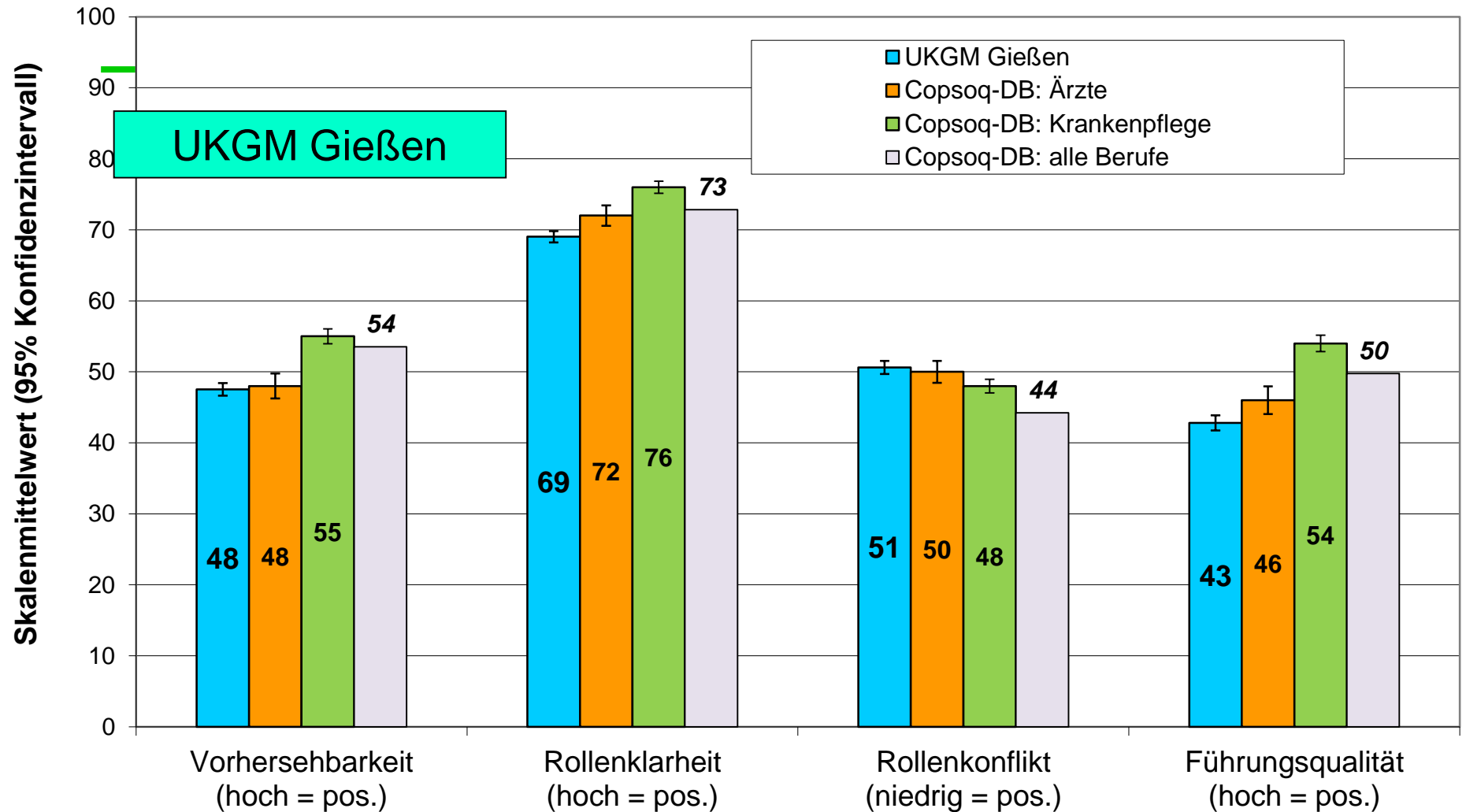
externer Vergleich COPSQ-gesamt

Einfluss und Entwicklungsmöglichkeiten: Gesamtwerte Skalen



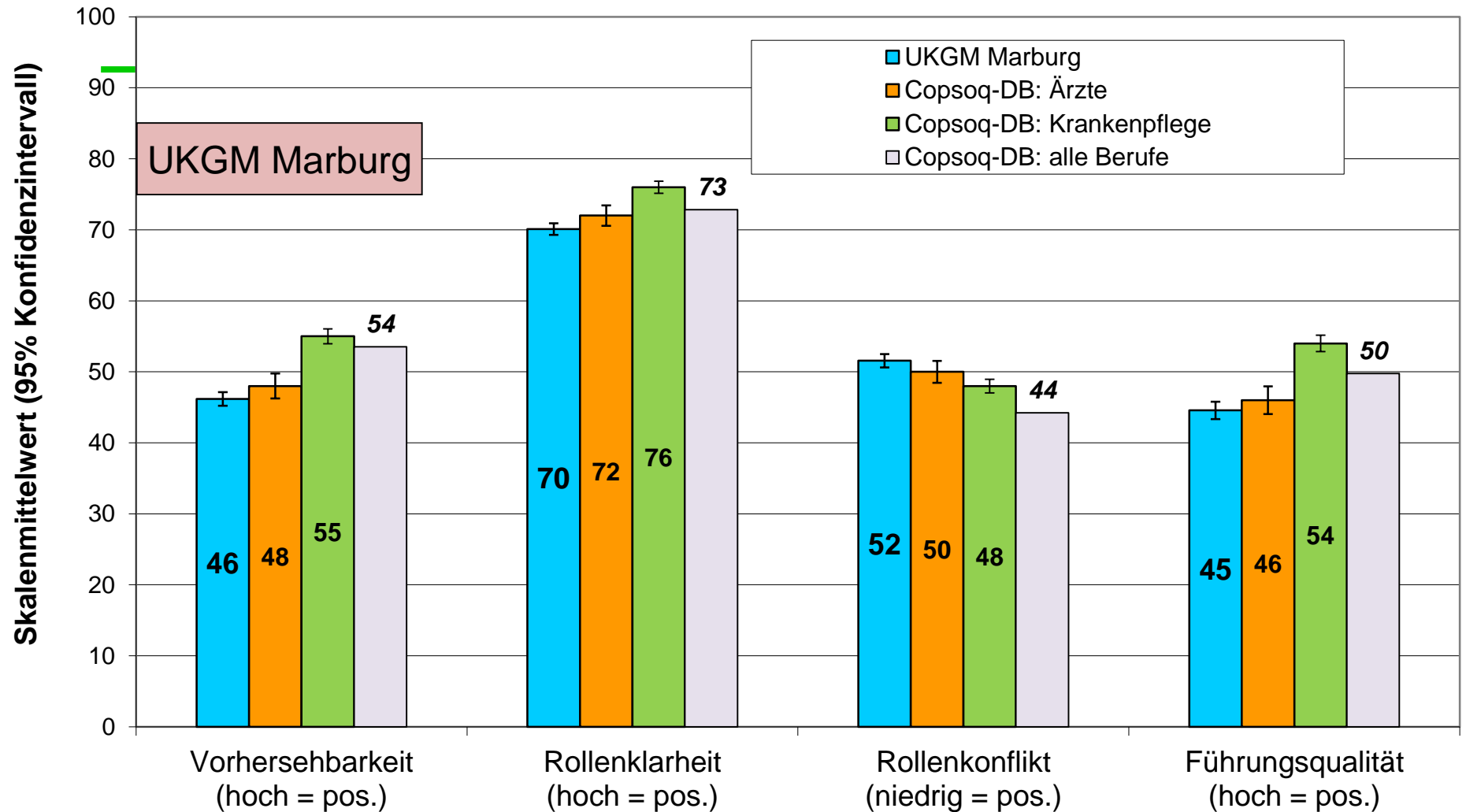
externer Vergleich COPSQQ-gesamt

Soziale Beziehungen und Führung: Gesamtwerte Skalen (1)



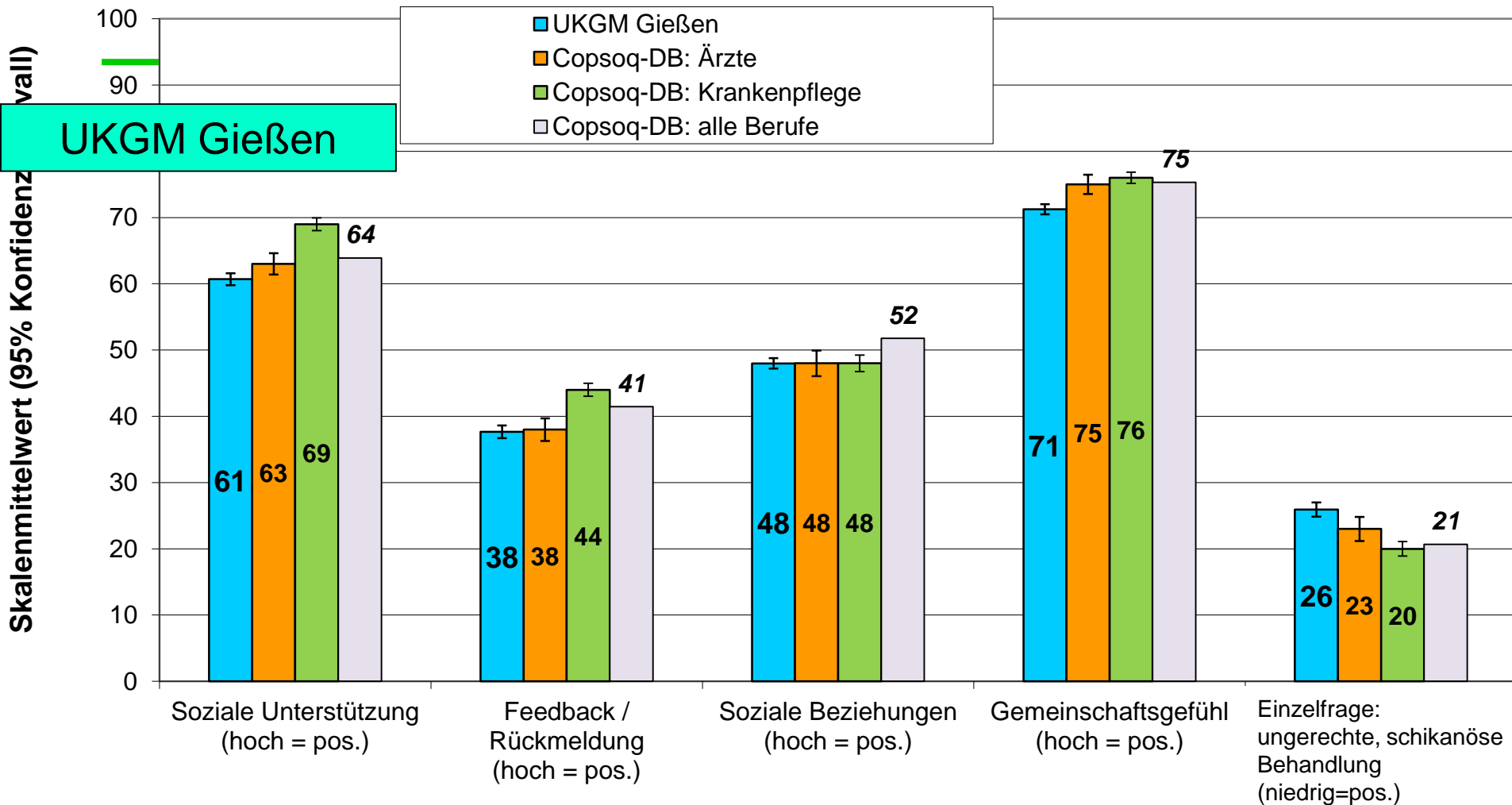
externer Vergleich COPSQQ-gesamt

Soziale Beziehungen und Führung: Gesamtwerte Skalen (1)



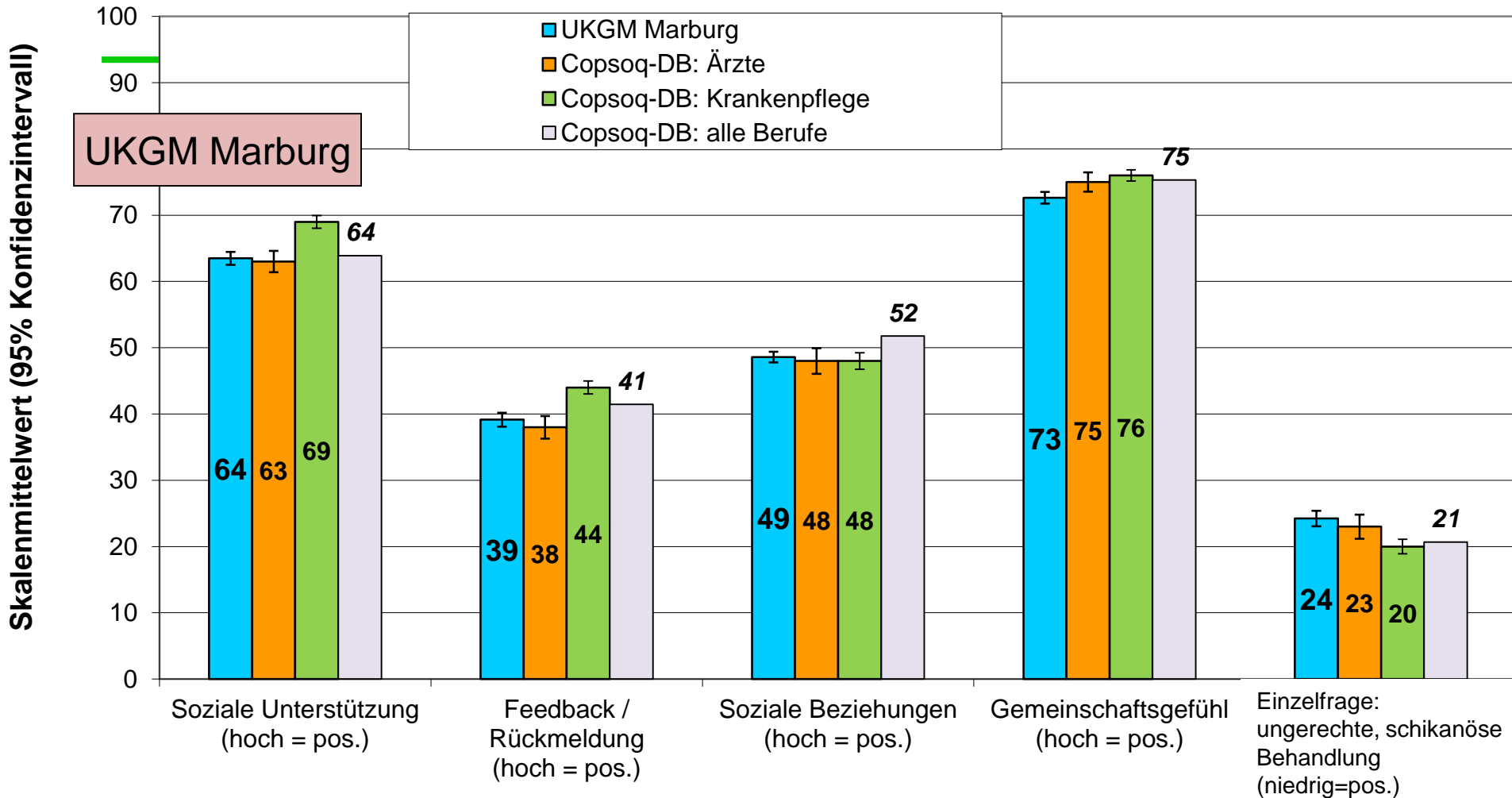
externer Vergleich COPSQQ-gesamt

Soziale Beziehungen und Führung: Gesamtwerte Skalen (2)



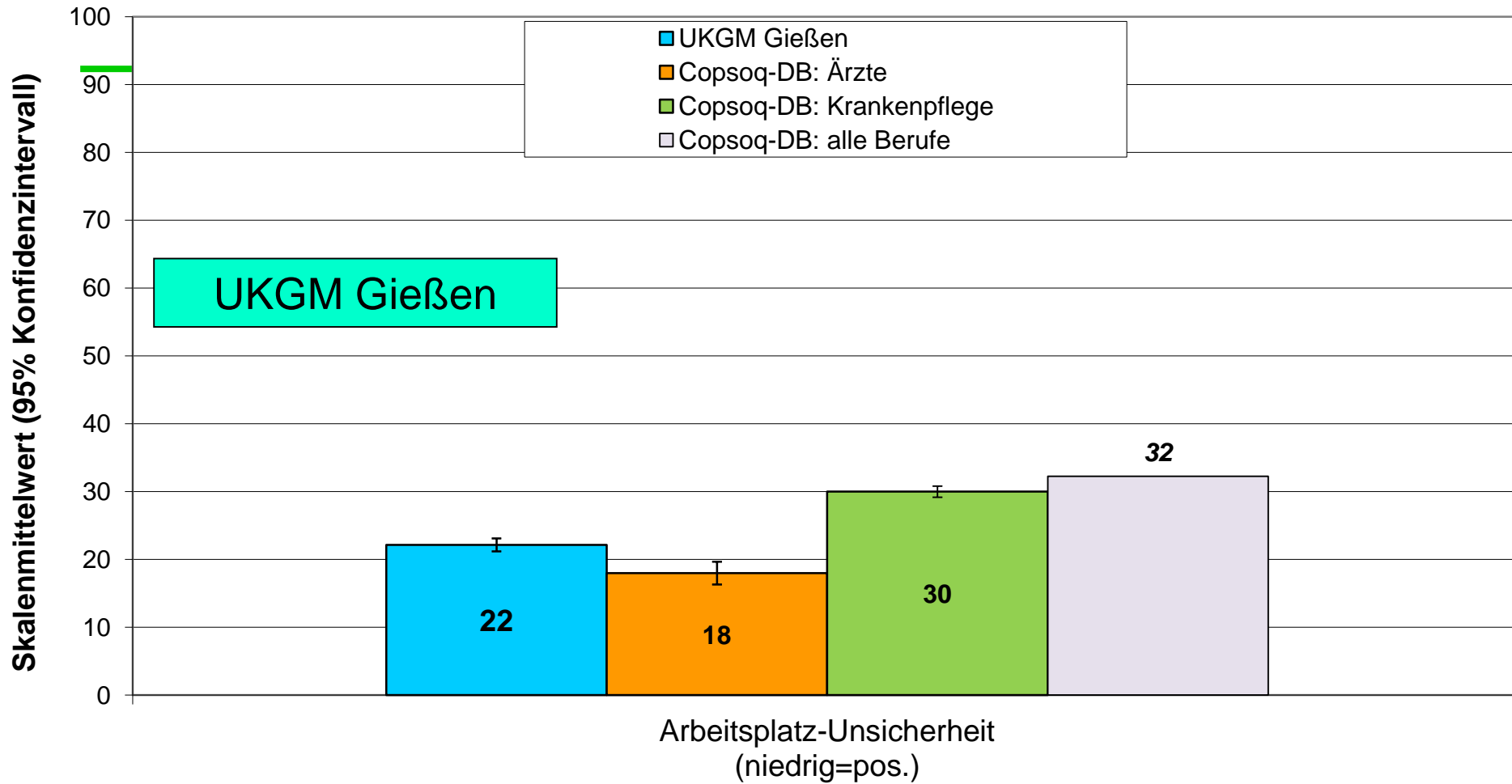
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Soziale Beziehungen und Führung: Gesamtwerte Skalen (2)



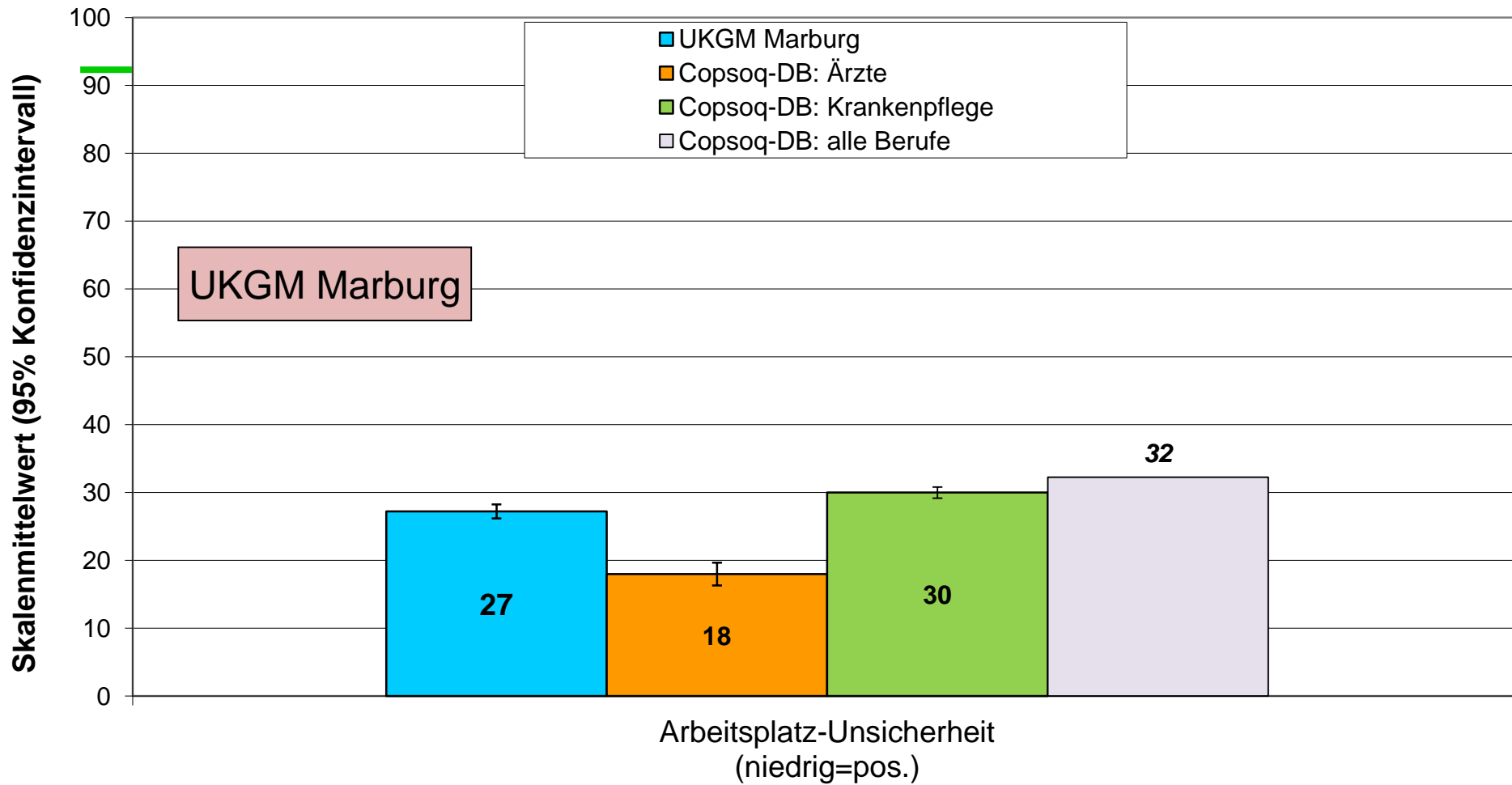
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Weitere Aspekte: Gesamtwerte Skalen



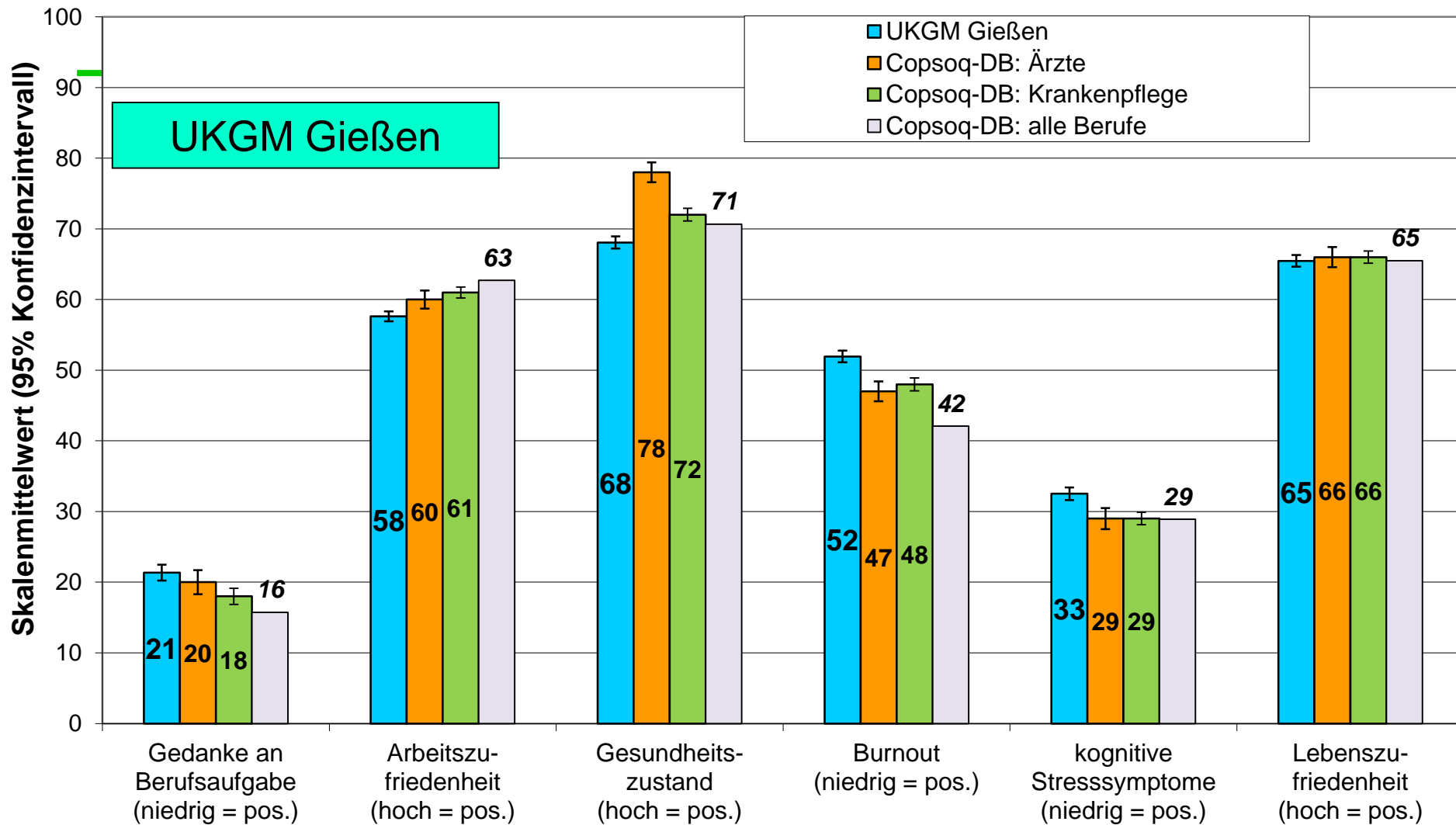
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Weitere Aspekte: Gesamtwerte Skalen



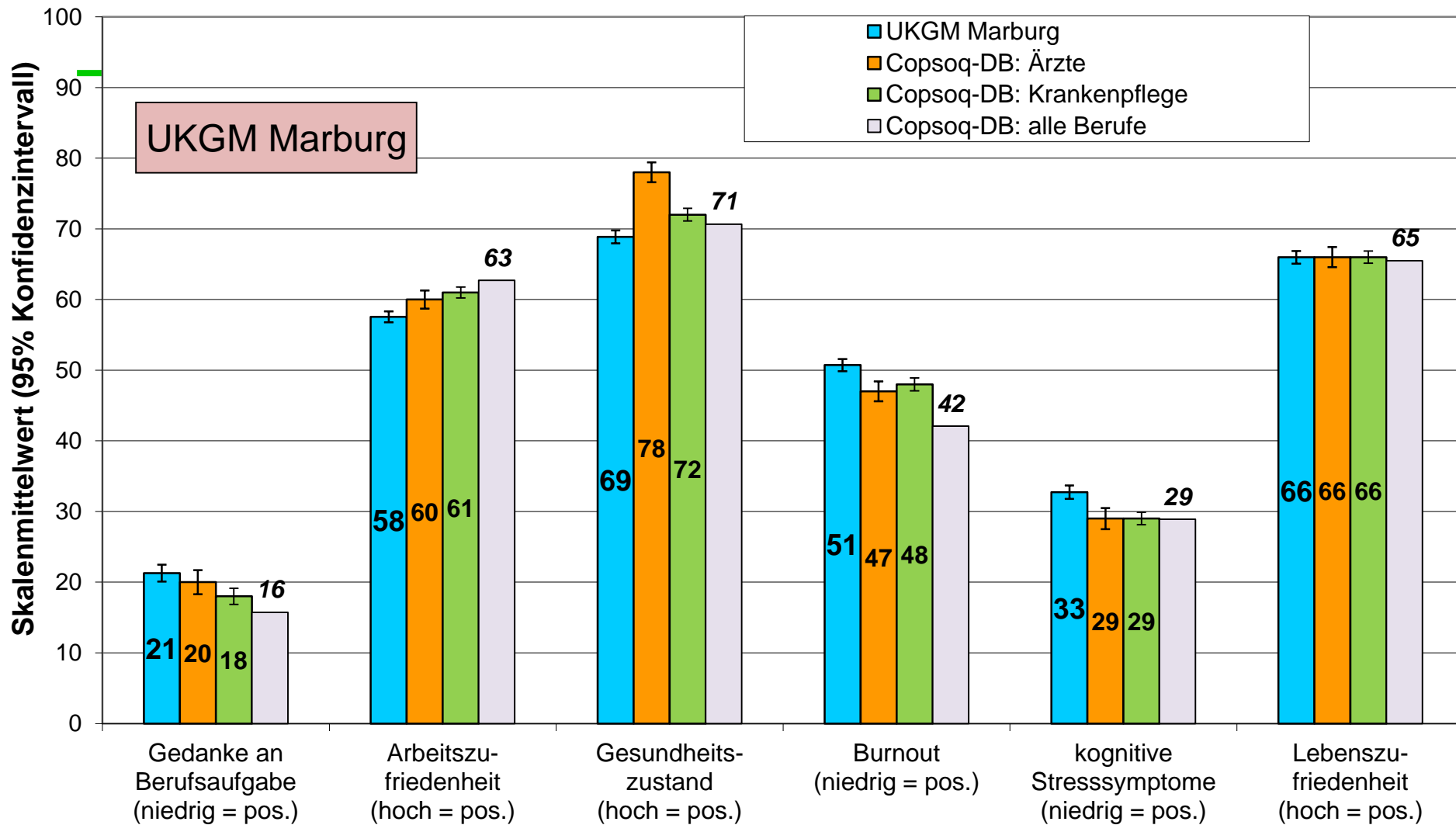
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Belastungsfolgen, Beschwerden: Gesamtwerte Skalen



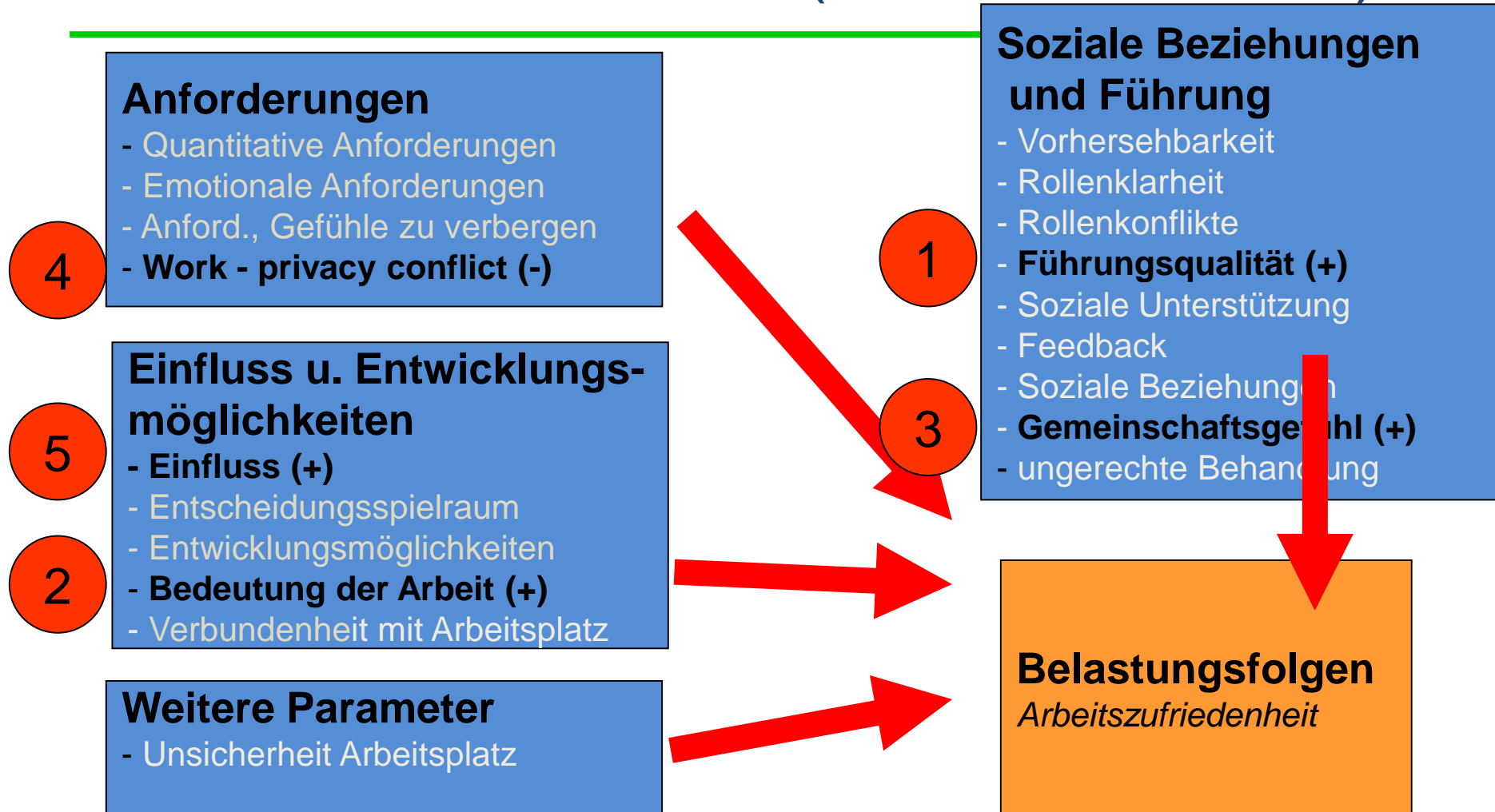
externer Vergleich COPSOQ-gesamt

Belastungsfolgen, Beschwerden: Gesamtwerte Skalen



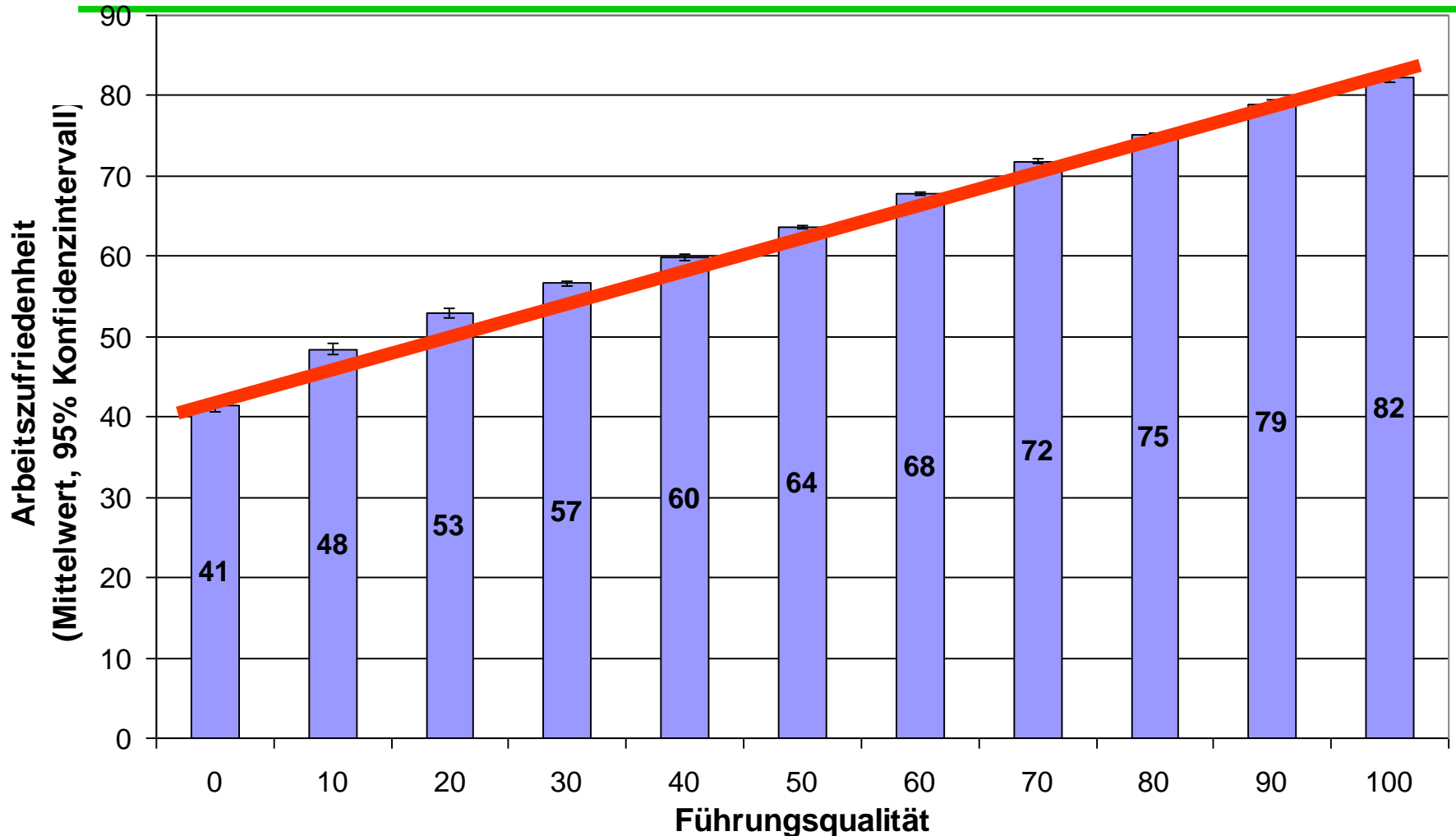
COPSOQ Datenbank gesamt

Arbeitszufriedenheit (best 5: $R^2=0.61$)



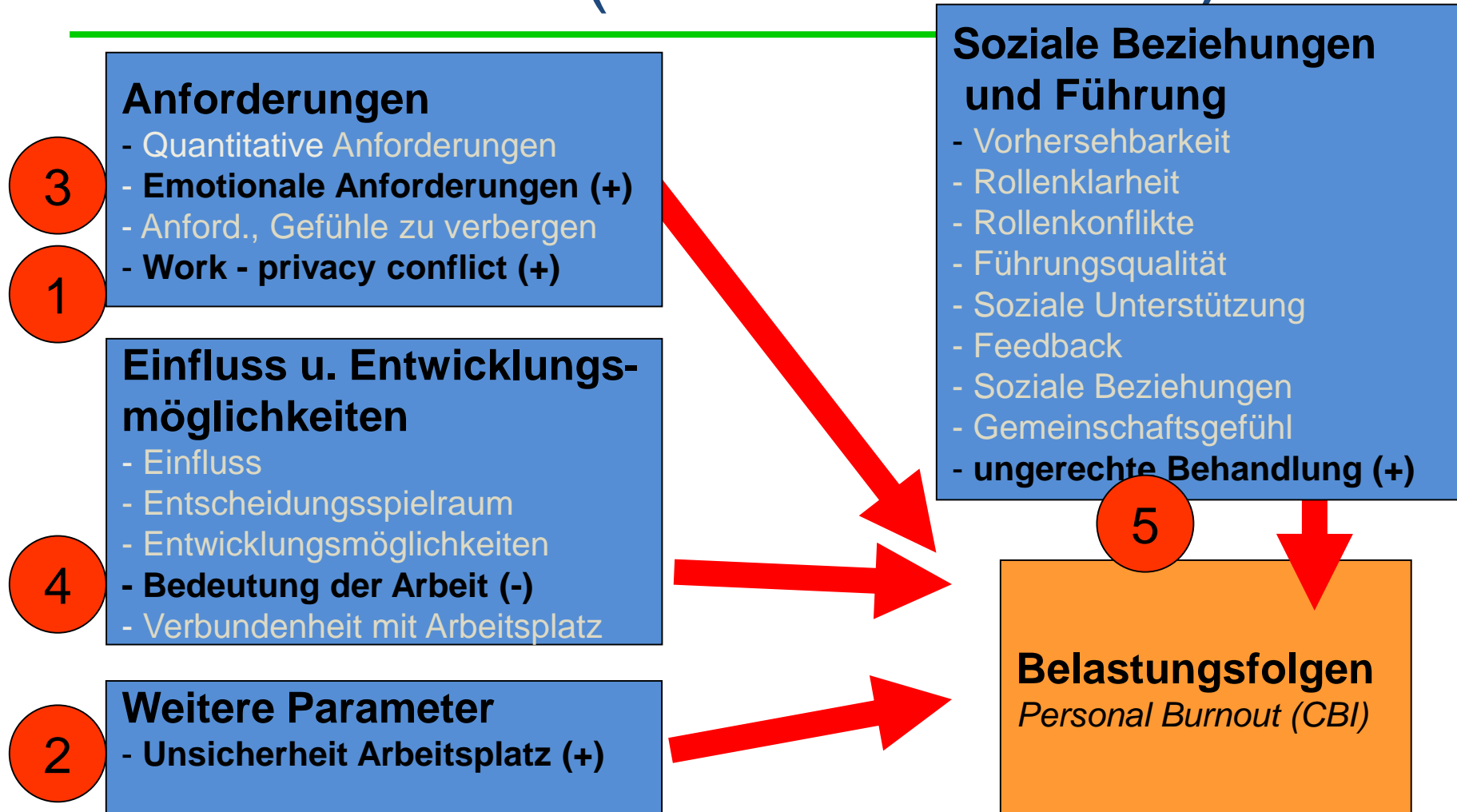
Arbeitszufriedenheit und 1. Prädiktor Führungsqualität

10 Punkte Führungsqualität ~ 4 Punkte Arbeitszufriedenheit



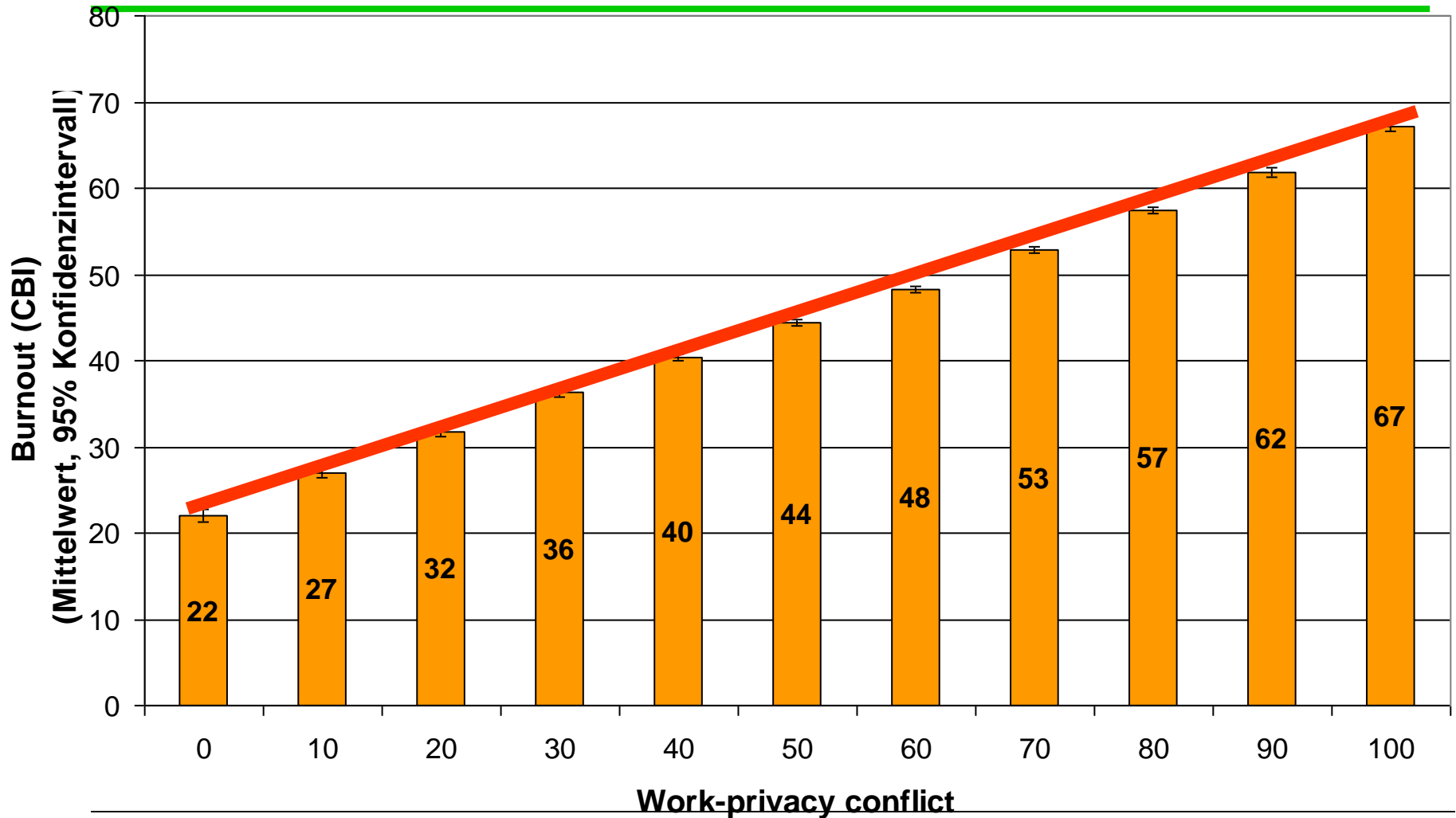
COPSOQ Datenbank gesamt

Burnout (best 5: $R^2=0.37$)



Burnout und 1. Prädiktor Work-Privacy Conflict

10 Punkte Work-Privacy Conflict ~ 4.5 Punkte Burnout



Herzlichen
Dank für
Ihre Geduld